Casa Schönhof

Verselbstständigungswohngruppen Schönhofviertel

Wohnen, ankommen, eigenständig werden –
für junge Menschen mit Suchtbelastung

12 Plätze
in zwei Wohngruppen mit je 6 Einzelzimmern

17 bis 20 Jahre
bei Aufnahme, Betreuung bis 22

Frankfurt-Bockenheim
neu gebaut im Schönhofviertel

Start: Dezember 2026

Rhein Main Bildung

Für Fachkräfte

Zielgruppe und Voraussetzungen

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen mit einer Suchtbelastung oder Abhängigkeitserkrankung – stoffgebunden oder als Verhaltenssucht –, die den nächsten Schritt in die Eigenständigkeit gehen wollen, für die allein wohnen aber noch zu früh ist.

Aufnahmevoraussetzungen

- Anspruch nach § 35a SGB VIII – oder ein voraussichtlicher Anspruch bei laufender Feststellung
- Freiwilligkeit und eigener Wunsch nach dieser Wohnform
- Bereitschaft zur Mitwirkung an den Zielen des Hilfeplans
- Grundlegende Selbstständigkeit im Alltag, Gruppenfähigkeit und Absprachefähigkeit
- Abstinenzorientierter Wille, Transparenz über Konsum und Rückfällen, Bereitschaft zu Urin- und Speichelkontrollen
- Fähigkeit, sich in Krisen Hilfe zu holen (keine Fachkraft rund um die Uhr vor Ort)
- Schule, Ausbildung oder Arbeit – oder die Bereitschaft dazu

Keine Aufnahme bei

- akuter Selbst- oder Fremdgefährdung
- akuter Suchtsymptomatik, die andere gefährdet
- aktiver Gewalt, Substanzhandel oder Haftbefehl
- Störungsbildern F20–F29 und F71–F79

Für dich

Was dich bei uns erwartet

Du willst raus aus alten Mustern, deinen Weg gehen und lernen, allein zu wohnen? Dann bist du bei uns richtig.

- Dein eigenes Zimmer in einer WG mit fünf anderen jungen Menschen
- Du kaufst selbst ein, kochst und lernst, mit deinem Geld zu planen
- Eine feste Bezugsbetreuung, die dich begleitet – bei Schule, Ausbildung, Ämtern, Terminen und allem, was dich beschäftigt
- Unterstützung beim Umgang mit Suchtdruck
- Ein Rückfall ist nicht das Ende – wir arbeiten gemeinsam daran
- Du bestimmst in der wöchentlichen WG-Sitzung mit
- Auch abends und am Wochenende erreichst du für Notfälle jemanden über unsere telefonische Rufbereitschaft

Was wir von dir erwarten

- Respektvoller und gewaltfreien Umgang
- Du willst etwas verändern und arbeitest an deinen Zielen mit
- Du verfolgst ein abstinenzorientiertes Leben
- In der Wohngruppe wird nicht konsumiert
- Du gehst zur Schule, machst eine Ausbildung oder arbeitest – oder willst damit starten

Unser Angebot

Begleitung im Alltag

- Bezugsbetreuungssystem mit festen Ansprechpersonen
- Werktags sowie samstags Präsenz durch Fachkräfte in der Wohngruppe
- Telefonische Rufbereitschaft außerhalb der Präsenzzeiten
- Training im Alltag: Einkauf, Kochen, Haushalt, Geld, Behörden, Termine
- Begleitung bei Schule, Ausbildung und beruflicher Perspektive

Suchtspezifische Arbeit

- Abstinenzorientiert, mit realistischem Umgang mit Rückfällen
- Rückfallprophylaxe, Psychoedukation, Konsumtagebuch
- Regelmäßige Drogentests
- Individueller Krisen- und Notfallplan

Schutz und Beteiligung

- Wöchentliche WG-Sitzung, interne und externe Beschwerdewege
- Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII gemeinsam mit dem jungen Menschen

So läuft die Aufnahme

1. Anfrage

Der Sozialdienst des Jugendamts stellt die Anfrage mit den Unterlagen an die Einrichtungsleitung.

2. Prüfung

Wir prüfen Bedarf, Voraussetzungen und die Passung in die Gruppe.

3. Kennenlernen

Gespräch in der Wohngruppe mit dem jungen Menschen, dem Jugendamt und ggf. Sorgeberechtigten; Selbst- und Fremdeinschätzungsbogen.

4. Zweites Gespräch

Wir besprechen die Bögen und offene Fragen.

5. Entscheidung

Das Team entscheidet; wir melden uns beim Jugendamt.

6. Einzug

Hilfeplangespräch und Einzug mit Willkommensmappe.

Von der Anfrage bis zum Einzug dauert es bis zu sechs Wochen. Die Hilfe ist in der Regel auf zwei Jahre angelegt und kann bis zum 22. Geburtstag fortgeführt werden.

„Rückfälle sind kein Scheitern, sondern ein Anlass, gemeinsam weiterzuarbeiten."

Kontakt

Casa Schönhof
RheinMainBildung gGmbH
Karoline-Veith-Straße 1 und 3
60486 Frankfurt am Main (Bockenheim)

Anfragen und Informationen:
Einrichtungsleitung:
Franziska Becker
Telefon: +49 173-7498153
E-Mail: anfrage-vwg@rm-b.de

Mehr Infos:

Stand:
Oktober 2026

Aufnahmeanfragen stellt der Sozialdienst des zuständigen Jugendamts. Junge Menschen und Angehörige können sich gerne vorab bei uns informieren.

www.RheinMainBildung.de

Wir freuen uns auf euch!